

Reisebericht Shetlandtour 2016

Pünktlich um 7 Uhr 30 starteten wir unsere Fahrt vom P+R Platz an der Autobahnausfahrt Geisingen nach Shetland. Maria und Wolfgang Vogt kamen zum Treffpunkt und gaben uns eine große Tüte mit Bodensee Äpfel als Reiseproviant mit. Unter Einhaltung der eingeplanten Pausen erreichten wir die Rheinfähre nach Kaup. Durch das schöne Rheintal fuhren wir weiter bis Bitburg wo wir übernachteten.

Am 2-ten Tag fuhren wir weiter auf der Autobahn bis nach Ijmuiden dem Fähre Hafen von Amsterdam. Rechtzeitig waren wir auf der Fähre und bezogen die reservierten Kabinen.

Für einige Teilnehmer war es die erste Seereise.

Nach einem kräftigen Frühstück auf der Fähre machten wir uns auf Landstraßen, den für uns ungewohnten Linksverkehr beachtend, auf die Fahrt nach Edinburgh. Unterwegs machten wir Halt an der schottisch – englischen Grenze, dem Carter Point, zum Fototermin mit dem Dudelsackpfeifer.

Nach einer leider zu kurzen Besichtigung der alten Stadt Edinburgh bezogen wir Quartier in zuvor reservierten Hotelzimmer.

Am anderen Morgen hatten wir zuerst ein überaus reichliches englisches Frühstück bevor wir uns auf die Fahrt nach Glamis Castle dem Geburtshaus der Queen begaben. Zu dessen Besichtigung es leider nicht kam, da auf dem Parkplatz unsere Autos und das Gepäck, das wir leider unbeaufsichtigt ließen, von fahrendem Volk durchsucht und auf den Wiesen verstreut wurde. Bis wir wieder alles zurück erhalten, und eingesammelt hatten, war es höchste Zeit weiter zu fahren, um die Fähre in Aberdeen nicht zu verpassen. Ein kleines Missgeschick das aber der guten Laune keinen Abbruch tat.

Auf der Fähre angekommen erhielten wir das Teilnehmerschild zur Motorshow. Die Fähre Gesellschaft Northlink war der Hauptsponsor der Motorshow. Nach der ruhigen Seepassage wurden wir auf der Insel von den Präsidenten der veranstaltenden Clubs begrüßt. Danach genossen wir das erste schottische Frühstück auf der Insel Shetland.

An den folgenden Tagen zeigte uns Arwed die Sehenswürdigkeiten der Insel. Wir zeigten unsere Autos auf der Motorshow und genossen die vom Shetland Classic Car Club und von Arwed organisierten Ausfahrten auf den Inseln Shetland, Yell und Unst der nördlichsten Insel von Großbritannien. Die Organisatoren der Show gaben uns die Gelegenheit bei der offiziellen Eröffnung unseren MSC Club und Bodman - Ludwigshafen in einem Grußwort kurz vorzustellen. Als Gastgeschenk überreichten wir den Präsidenten der veranstaltenden Clubs die uns bei der Planung der Reise unterstützten den Wimpel des Clubs, und eine Auswahl Wein aus Bodman. Gleichzeitig luden wir alle Interessierten zu unserem alljährlichen Oldtimer Treffen ein.

Alle Tage hatten wir Sonnenschein und konnten so alle Fahrten mit offenem Verdeck genießen.

Allerdings bei Temperaturen von 9-11Grad und Windstärke 6. Dieser Wind ist ein ständiger Begleiter auf den Inseln. Wir labten uns an Fisch, Lamm, Stout und Ginnes, Gin, Whisky und natürlich Tee und Toast.

Arwed und Regina Carolina wurden nie müde uns das Land zu zeigen und die kulinarischen Köstlichkeiten der Insel kosten zu lassen.

Mit Etwas Wehmut nahmen wir Abschied von der Insel und seinen Bewohner. In 2 Tagen Fahrt, alles auf Landstraßen der schottischen und englischen Küste entlang, erreichten wir wieder Newcastle, und somit die Fähre zurück auf den Kontinent. Jutta und Michael fuhren in Ihrem Käfer weiter nach Irland, sie werden weitere 2 Wochen unterwegs sein. Mit uns hatten wir den Sonnenschein und immer gute Laune.

Nach Übernachtungen in Monschau und in Annweiler / Pfalz, verabschiedeten wir uns auf dem Hegaublick voneinander, gesund und mit schadlosem Fahrzeug eine wunderbare Reise mit über 3200 gefahrenen km hinter uns zu haben.